

Leserbrief zum Potsdamer Manifest

[[ZEITFRAGENFORUM II: Informationen, Diskussionsbeiträge](#)]

Geschrieben von [Dietrich Stahlbaum](#) am 16. Oktober 2005 23:00:28:

Als Antwort auf: [Potsdamer Manifest](#): geschrieben von /nur gepostet von Dietrich Stahlbaum am 14. Oktober 2005 19:35:17:

Leserbrief

an die *Frankfurter Rundschau* zur Dokumentation »Wir müssen lernen, neu zu denken« vom 14. Oktober:

Max Planck sagte einmal (lt. FR vom 9.1.01):

„Wenn eine neue Erkenntnis sich nicht durchsetzt, und das ist fast immer der Fall, dann muss man 40 Jahre warten, bis die Gegner der Neuerung alle gestorben sind, und dann ist auf einmal alles richtig.“

Nun sind erst 20 Jahre vergangen, seit «**Wendezeit**» in Deutschland erschienen ist. Verfasser: Der austroamerikanische Physiker **Fritjof Capra**. Das Buch hat den Untertitel: «**Bausteine für ein neues Weltbild**».

Es sind Bausteine für ein „neues“ ganzheitlich ökologisches Denken, die auch von den Autoren Dürr/Dahm/zur Lippe im Potsdamer Manifest verwendet werden. Leider ist, finde ich, die Kurzfassung mit Auszügen aus dem Manifest nicht sehr geeignet, um zum Lesen des ganzen Dokuments anzuregen: Wer mit dieser Materie nicht vertraut ist, wird Verständnisprobleme haben und deshalb den ausführlichen, sprachlich besser verstehbaren Text gar nicht erst vom Internet herunterladen wollen. Dies wäre bedauerlich, denn das Manifest, um den ethischen Aspekt erweitert, ermöglicht eine Neuorientierung, die zur Beweltigung (von Welt, daher mit „e“) der gegenwärtigen und künftigen Probleme so dringend nötig ist, wie es die Kopernikanische Wende einmal war. Das betrifft nicht nur Wissenschaft, Wirtschaft und Politik -, wir alle müssen unsere bisherige anthropozentrische Sicht- und Denkweise aufgeben und endlich anfangen, unsere Lebensweise den ökologischen und sozialen Erfordernissen entsprechend zu ändern.

Capra, der vor 20 Jahren das «Neue Denken» nach Europa gebracht hat, wurde damals – auch in der *Frankfurter Rundschau* - belächelt und als Esoteriker abgetan. Jetzt ist es immerhin schon bei der FR angekommen. Aber wir müssen wohl noch 20 Jahre lang warten, bis es wirklich verstanden und umgesetzt wird. Hoffentlich ist es dann nicht zu spät.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Stahlbaum

Antwort schreiben

Antworten:

[[ZEITFRAGENFORUM II: Informationen, Diskussionsbeiträge](#)]